



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

27. Oktober 2014

Rathaus, Stadtpolitik, Homepage

### **Große Trauer um Dieter Horschler**

„Die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Wegbegleiters und Freundes Dieter Horschler erfüllt uns mit Fassungslosigkeit und großer Trauer. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Tochter“, so Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel und Oberbürgermeister Sven Gerich.

Dieter Horschler gehörte seit 1968 der Stadtverordnetenversammlung an und seit 1977 dem Ortsbeirat Schierstein, dessen Vorsitzender er von 1985 bis 2010 war. „Wir müssen uns schmerzlich von einem Urgestein der Wiesbadener Kommunalpolitik verabschieden. Dieter Horschler war in den Jahrzehnten – 46 Jahre! - seines demokratischen Wirkens zum Wohl der Menschen unserer Stadt ausnahmslos ein besonnener, ausgleichender und überaus kompetenter Mitstreiter“, würdigt Stadtverordnetenvorsteher Nickel den Verstorbenen, der dienstältester Stadtverordneter war.

Dieter Horschler war kaufmännisches Vorstandsmitglied bei der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Wiesbaden (Geno 50). Als er 2003 verabschiedet wurde, war es ihm ein großes Anliegen, sich noch intensiver in die Kommunalpolitik einzubringen, sowohl in Schierstein als auch im Stadtparlament, wo er sein Wissen in Sachen Finanz- und Haushaltspolitik einbrachte. Viele Jahre war er Vorsitzender oder stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung. Auch junge Menschen profitierten von seinem Know How; er war – er nannte es selbst sein Hobby - IHK-Ausbilder für Bilanzbuchhalter.

Für sein herausragendes Engagement erhielt Dieter Horschler im Mai 2013 das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

„Wir verneigen uns vor einem vorbildlichen, aufrechten und stets um das Gemeinwohl bemühten Demokraten und einem liebenswerten, aufrichtigen und hilfsbereiten Freund. Er wird immer einen Platz in der Geschichte der Stadt Wiesbaden und in unseren Herzen haben“, zeigt sich Oberbürgermeister Gerich tief bewegt.

+++